

Nr. **XIX. GP.-NR**  
1428 /J  
1995 -06- 2 2

## A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Autobahnraststätte im Tiroler Oberland

Laut Aussendung des Tiroler Landespressedienstes vom 20.6.95 hat Landeshauptmann Wendelin Weingartner das Aus für den Standort einer Autobahnraststätte in Mils oder Zams verkündet. "Nachdem gegen Zams etliche Umweltbedenken und gegen Mils Einwände aus raumordnerischer Sicht bestehen, muß man sich schon fragen: Brauchen wir überhaupt so eine Raststätte?" (Wörtliches Zitat Weingartners laut Landespressedienst.)

Der Erstunterzeichner hat schon bei einem Ihrer Amtsvorgänger, dem damaligen Bautenminister Dr. Heinrich Übleis die Zusage für den Bau einer Autobahnraststätte in Zams erwirkt. In einer Reihe von schriftlichen parlamentarischen Anfragen, zuletzt an Ihren unmittelbaren Amtsvorgänger Dr. Wolfgang Schüssel, ist er für die Errichtung dieser Raststätte eingetreten.

Auf die letzte diesbezügliche Anfrage antwortete Dr. Wolfgang Schüssel u.a. wie folgt: "Nach den meinem Ressort zur Verfügung stehenden Plänen für die Einbindung der Umfahrung Landeck in die A 12 Inntal Autobahn scheint nunmehr grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, die seinerzeitig vorgesehene Raststation bei Zams zu realisieren. Allerdings sind hiezu noch einige Fragen, wie z.B. Belange des Natur- und Landschaftsschutze usw. zu prüfen."

Wenn der Landeshauptmann von Tirol nun die Notwendigkeit einer Autobahnraststätte im Tiroler Oberland plötzlich überhaupt in Frage stellt, tritt er die wirtschaftlichen Interessen dieser Region mit Füßen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

**A n f r a g e:**

1. Welchen rechtlichen Stellenwert hat die Äußerung des Tiroler Landeshauptmannes für den Entscheidungsprozeß Ihres Ressorts in dieser Frage?
2. Werden Sie trotz der ablehnenden Haltung Wendelin Weingartners an der von Ihren Amtsvorgängern Übleis, Graf und Schüssel betriebenen Errichtung einer Autobahnraststätte im Tiroler Oberland festhalten?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit Ihrer endgültigen Entscheidung über das gegenständliche Projekt zu rechnen?